

Vorlagennummer
SV 21/

Drucksachennummer
SV 21/

DIE GRÜNEN– Fraktion

10.01.2023

Stadtverordnetenversammlung
Der Stadt Bad Homburg v. d. H.

Antrag gem. § 8 Ziffer 2 GO

an den Mobilitätsausschuss

Betreff: Sachstand zur Verlängerung der S-Bahn-Linie S 5 von Friedrichsdorf nach Usingen

Wortlaut:

Derzeit laufen die Planungen und die vorbereitenden Arbeiten für die Elektrifizierung und den Ausbau der Strecke Friedrichsdorf - Usingen, damit die S-Bahn-Linie S 5 bis dorthin verlängert werden kann. Die Stadt Bad Homburg v.d.H. ist an dem Projekt finanziell nicht beteiligt. Es sind aber betriebliche Auswirkungen auf das Nahverkehrsangebot im Bahnhof Bad Homburg zu erwarten.

Der Magistrat wird daher um einen Sachstandsbericht zu folgenden Punkten gebeten:

1. Geplante betriebliche Infrastruktur
2. Planfeststellungsverfahren
3. Zeitplan bis zur Inbetriebnahme
4. Auswirkungen während der Bauzeit auf das Angebot der Linie RB 15 Brandoberndorf – Bad Homburg
5. Änderungen des Nahverkehrsangebotes im Bahnhof Bad Homburg und Auswirkungen auf die Fahrpläne der Busse
6. Fahrzeit der S 5 Bad Homburg – Usingen und zurück, Verkürzung gegenüber heute
7. Stärken und Schwächen der Infrastruktur des Bahnhofs Friedrichsdorf bzgl. Zugstärkenänderung
8. Zu erwartende Pünktlichkeit der Linie S 5 wegen der Zugstärkenänderung in Friedrichsdorf und des Verkehrs über eingleisige Streckenabschnitte

Sofern über diese Punkte im Rahmen einer Präsentation berichtet wird, soll diese den Ausschussmitgliedern im Anschluss zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Mit der Elektrifizierung und dem Ausbau der Strecke Friedrichsdorf – Usingen soll die S-Bahn-Linie S 5 bis dorthin im 30-Minuten-Takt verlängert werden. Die Züge der Linie RB 15 Brandoberndorf – Bad Homburg entfallen im Abschnitt Usingen – Bad Homburg bis auf die Durchläufer nach Frankfurt (M) Hbf. Stattdessen soll die Linie RB 16 Friedberg – Friedrichsdorf bis Bad Homburg verlängert werden. Dies und ggfs. auch der Bau zusätzlicher S-Bahn-Gleise zwischen Frankfurt West und Bad Vilbel wird Änderungen in den Taktzeiten (Ankunfts- und Abfahrtsminuten) der Züge im Bahnhof Bad Homburg mit sich bringen, worauf die Busfahrpläne dann angepasst werden müssten, um weiterhin gute Anschlüsse Schiene – Bus am Bahnhof sicherstellen zu können.

Die S-Bahn-Züge aus Richtung Frankfurt verkehren bis Friedrichsdorf teilweise als Langzüge, was eine Bahnsteiglänge von 210 m erforderlich macht. Nördlich von Friedrichsdorf werden die Bahnsteige nur auf eine Länge von 140 m hergerichtet. Daher müssen diese Züge in Friedrichsdorf geschwächt und gestärkt werden (Ab- bzw. Ankuppeln eines Triebwagens).

Die S 5 wird im Hintertaunus über eingleisige Streckenabschnitte verkehren, was in ihrer aktuellen Linienführung bislang nicht der Fall ist. Dadurch können sich bei größeren Verspätungen aus Richtung Frankfurt (M) diese auf die Gegenrichtung übertragen. Außerdem bergen die Zugstärkenänderungen in Friedrichsdorf ein gewisses Verspätungsrisiko in sich. Es ist daher nicht auszuschließen, dass sich die Angebotsqualität der S-Bahn-Züge in Bad Homburg Richtung Frankfurt verschlechtert.

Bereits während der vorbereitenden Arbeiten für ein neues Stellwerk für die Strecke Friedrichsdorf – Brandoberndorf sind insbesondere am Wochenende die Züge der Linie RB 15 bis/ab Bad Homburg komplett entfallen. Es stellt sich daher die Frage, wie und wie lange sich die Ausbauarbeiten für die S 5-Verlängerung auf das Angebot der RB 15 auswirken werden.

Gez. Alexander Unrath
Fraktionsvorsitzender

Gez. Frauke Thiel
Stadtverordnete